

Sicherheit am Berg

Modul 3 – Verantwortung für Mensch, Tier und Umwelt

Gefahrenquellen

Gruppenarbeit in Kleingruppen, max. 6 Teilnehmer*innen – ca. 15 min.

Block A:

1. Was für Gefahren am Berg, im Schnee kennt ihr?
2. Warum ist die Witterung von zentraler Bedeutung?

Block B:

1. Warum sind wir selber, als Menschen eine Gefahr?
2. Welche speziellen Herausforderungen / Gefahren seht ihr im unterrichten, führen und begleiten von Menschen am Berg ?

Gefahrenquellen

Wir unterteilen die alpinen Gefahren am Berg in:

Objektiven Gefahren – also von Außen, vom Berg kommend

Subjektiven Gefahren – von Innen, aus dem Menschen heraus kommend

Der erste Schritt Gefahren zu minimieren ist ihnen bewusst zu werden! Diese wollen wir euch im Folgenden zeigen.

Objektive Gefahren

Ausrüstungsmängel (Verweis: Berufskunde, Ausrüstungskunde)

Wetter (Sonne, Kälte, Wind, Schnee- oder Regenfälle, Nebel, Temperatursturz oder –anstieg)

Pistenbeschaffenheit (Neuschnee, griffige / vereiste Pisten, hohe / niedrige Temperaturen über Nacht, viel oder wenig Schnee im Gebiet / in der Höhenlage, klare Nächte im Frühjahr)

Steilheit des gewählten Geländes

Frequenz auf der zu befahrenden Piste

Als Skilehrer muss ich diese Gefahren unbedingt in meine **Tagesplanung** im Vorfeld **miteinbeziehen**, diese sind essentiell für einen erfolgreichen und unfallfreien Tag am Berg.

Subjektive Gefahren

Gruppeneinteilung (Selbstüberschätzung der Gäste selbst bzw. Ihrer Kinder)

Unkenntnis (Wissen die Gäste was in dieser Könnensstufe gefordert wird?)

Leichtsinn (Sind alle Teilnehmer in der Gruppe tatsächlich auf dem selben Niveau – starte flach und leicht und versichere dich das dem auch so ist. Eine Kette ist immer nur so stark wie ihr ‚schwächstes‘ Glied!)

Körperliche Verfassung/ Kondition (Was kann unser Gast leisten, wo sind seine körperlichen und psychischen Grenzen? Es erfordert Mut NEIN zu den über ambitionierten Plänen eines zahlenden Gastes zu sagen, wenn dadurch seine bzw. unsere Sicherheit in Gefahr ist)

Subjektive Gefahren

Psychisches Verhalten

Gruppendynamik

Tagesermüdung (MUSS in die Tagesplanung miteinfließen)

Die subjektiven Gefahren erfordern **viel Gespür und Erfahrung** aber auch den Mut sie offen unseren Gästen gegenüber zu kommunizieren – denn es ist unsere Pflicht als Profi am Berg, die Gäste darauf aufmerksam zu machen.

Verweis: Berufskunde – dies unterliegt unserer Sorgfaltspflicht, Verantwortung

Umgang mit den Gefahren: Fazit

Unsere Gäste geben sich selbst, ihre Kinder in unsere Obhut weil sie darauf vertrauen, dass wir die Gefahren am Berg kennen und diese durch unsere Kompetenz und Erfahrung minimieren und sie sicher wieder nach Hause bringen.

Wir als Skilehrer*innen müssen die **objektiven Gefahren erkennen** und durch richtige Planung weitestgehend **minimieren**. Immer mit dem **Wissen um die subjektiven Gefahren meiner Person, meiner Gruppe und der Menschen am Berg**.

Die Erfolgsformel lautet:

Wissen aneignen + sorgfältig planen + beständig Tun

=

Erfahrung, eine Art „Gefühl für Mensch und Berg“ entwickeln – was wiederum nicht das ständige weiterbilden ersetzt!






EXTRA: Wintersport im freien Skiraum

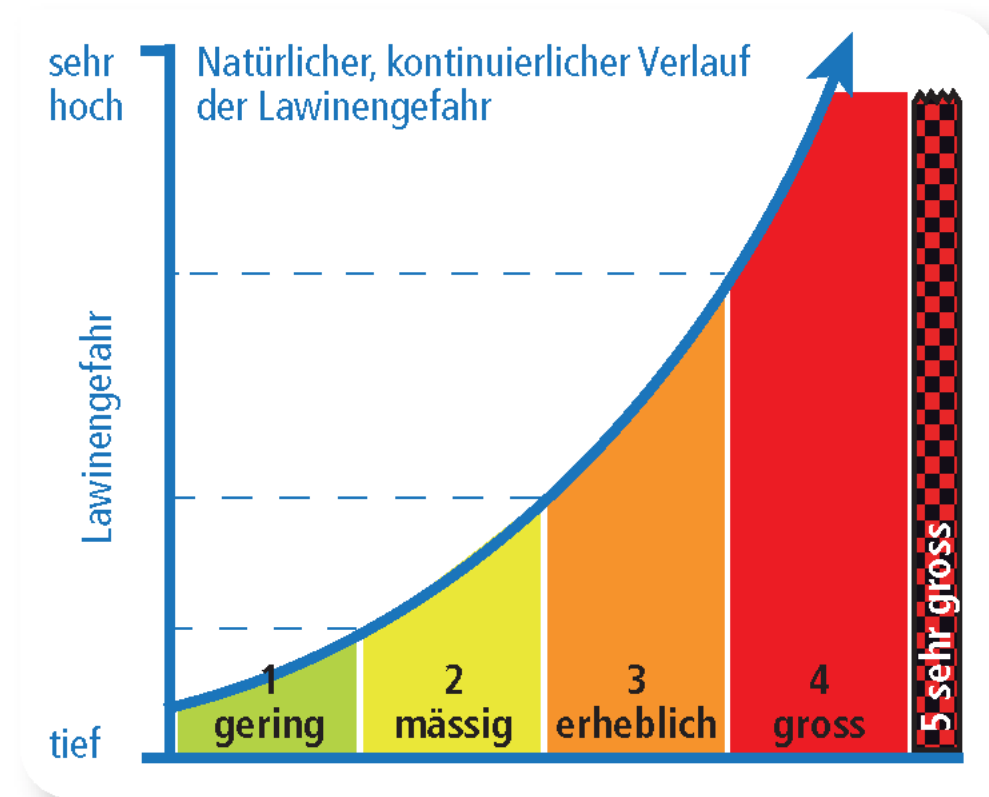
!! ACHTUNG !!

Nach Abschluss der Anwärterprüfung ist AUSNAHMSLOS kein Unterricht abseits präparierter Pisten erlaubt. Die Inhalte dienen ausschließlich dem Erwerb der notwendigen Grundkenntnisse für weiterführende Ausbildungen!

Verweis: Berufskunde

Lawinen – Europäische Lawinengefahrenskala

Europäische Lawinengefahrenskala (2018/19)				
	Gefahrenstufe	Icon	Schneedeckenstabilität	Lawinen-Auslösewahrscheinlichkeit
5	sehr gross		Die Schneedecke ist allgemein schwach verfestigt und weitgehend instabil.	Spontan sind viele sehr grosse, mehrfach auch extrem grosse Lawinen zu erwarten, auch in mässig steilem Gelände.
4	gross		Die Schneedecke ist an den meisten Steilhängen* schwach verfestigt.	Lawinenauslösung ist bereits bei geringer Zusatzbelastung** an zahlreichen Steilhängen* wahrscheinlich. Fallweise sind spontan viele große, mehrfach auch sehr grosse Lawinen zu erwarten.
3	erheblich		Die Schneedecke ist an vielen Steilhängen* nur mässig bis schwach verfestigt.	Lawinenauslösung ist bereits bei geringer Zusatzbelastung** vor allem an den angegebenen Steilhängen* möglich. Fallweise sind spontan einige große, vereinzelt aber auch sehr grosse Lawinen möglich.
2	mässig		Die Schneedecke ist an einigen Steilhängen* nur mässig verfestigt, ansonsten allgemein gut verfestigt.	Lawinenauslösung ist insbesondere bei grosser Zusatzbelastung**, vor allem an den angegebenen Steilhängen* möglich. Sehr grosse spontane Lawinen sind nicht zu erwarten.
1	gering		Die Schneedecke ist allgemein gut verfestigt und stabil.	Lawinenauslösung ist allgemein nur bei grosser Zusatzbelastung** an vereinzelten Stellen im extremen Steilgelände* möglich. Spontan sind nur kleine und mittlere Lawinen möglich.



Lawinen – Lagebericht

- Was ist das Problem?
- Wo ist das Problem?
- Warum besteht das Problem?
- Alpinwetterbericht

Lawinenlagebericht von Dienstag, 03.03.2020, 7:30 Uhr
mit Neu- und Tribschnee oberhalb der Waldgrenzen erhebliche Lawinengefahr

Regionale Gefahrenstufen	Was? Problem	Wo? Gefahrenstellen
	 Tribschnee	 Waldgrenze eingewehes Steilgelände, Rinnen und Mulden
	 Neuschnee	 1200m alle Expositionen
	 Allgem. Stufe	 Tendenz für morgen gleichbleibend

Beurteilung der Lawinengefahr:

Oberhalb der Waldgrenzen besteht erhebliche Lawinengefahr. Die Hauptgefahr geht vom Neuschnee verbunden mit frischen Tribschneeanisammlungen aus. Gefahrenstellen nehmen mit der Seehöhe an Umfang und Verbreitung zu und befinden sich in Steilhängen aller Expositionen, hinter Geländekanten und in eingeweheten Rinnen und Mulden. Mittlere, vereinzelt auch große Schneebrettauslösungen sind bereits von einzelnen Wintersportlern möglich. Aktivitäten abseits gesicherter Pisten erfordern Erfahrung in der Lawinen- und Geländebeurteilung. Aus sehr steilem, felsdurchsetzten Gelände können sich kleinere Lockerschnee- und aus stark eingeweheten Bereichen Schneebrettlawinen von selbst lösen.

Schneedecke / Allgemeines:

Am Montag führte zeitweise stürmischer Wind zu Verfrachtungen und umfangreicher Tribschneebildung. In der Nacht brachte eine Kaltfront verbreitet 20 bis 25 cm, in Faschina und im Kleinwalsertal sowie am Körbersee und am Arlberg 30 bis 40 cm Neuschnee - in höheren Lagen lokal auch mehr. Der Neuschnee wurde mit zeitweise kräftigem Wind aus NW vor allem in Kammlagen verfrachtet und es entstanden störanfällige Tribschneeanisammlungen. Neu- und Tribschnee liegen auf den jüngsten Tribschneeschichten oder weichem Neuschnee vom Montag, oder auf einer verharschten Altschneeoberfläche. Die Verbindung dazu ist mit zunehmender Seehöhe teilweise nur mäßig bis schwach. In tieferen Lagen wurde der apere Boden eingeschneit. Die Altschneedecke ist überwiegend gut verfestigt und kompakt.

Alpinwetterbericht der ZAMG Tirol und Vorarlberg:

Der anfangs noch kräftige Schneefall wird bereits am Vormittag immer schwächer. Nachmittags überwiegen schon die trockenen Phasen und die Wolken lockern zögerlich auf. Die Sichten bleiben aber eher eingeschränkt. Temperaturen in 2000m: -9 Grad. Höhenwind: Mäßig bis kräftig aus West bis Nordwest.

Tendenz:

Der Mittwoch beginnt wechselnd bewölkt und wird im Tagesverlauf freundlicher. Es ist relativ kalt. Vormittags sind vereinzelt kurze Schnee- oder Graupelschauer bis gegen 1000 m nicht ganz ausgeschlossen. Die Lawinengefahr ändert sich nicht wesentlich.

Andreas Pecl

Lawinen – Informationsquellen

- Lawinenlagebericht
- Informationstafeln im Skigebiet
- Orange Warnleuchte im Skigebiet
- Wetterbericht
- Webcams
- Experten
- Lawinenapps

Notfallausrüstung

- LVS Gerät
- Schaufel
- Sonde
- Erste Hilfe Paket
- Mobiltelefon
- Biwaksack

Optional:

- Airbagrucksack



Notfallausrüstung – LVS-Gerät

Standard sind 3 Antennen – genormte Frequenz 457 KH:

Funktionen:

- Senden
- Empfangen
- Markierungsfunktion



Gerät einschalten – Batteriestand überprüfen – direkt am Körper tragen – Gruppencheck durchführen



Einschränkungen durch Elektronische Geräte (Handy, GPS-Uhren, Lifte)

Notfallausrüstung – Sonde

Mindestlänge 240cm

Wurfsonde mit Schnellspannsystem (Stahlkabel)

KEINE Carbonsonde!

Optional:

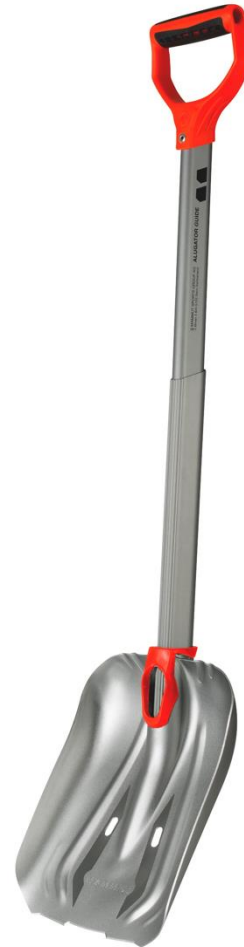
- Pieps iProbe – Sonde mit eingebautem Empfänger



Notfallausrüstung – Lawinenschaufel

Metall statt Plastik → Stabilität!

- großes Schaufelblatt
- Teleskopstiel
- große Griffe für gutes Handling



Notfallausrüstung - Airbagrucksack

2 Systeme:

- Gaskartuschen
- Gebläse akkubetrieben



Vermindert das Risiko für einen Lawinenabgang NICHT!

Kann die Überlebenschancen im Fall eines Lawinenabganges erhöhen

Notrufnummern

- 112** Euronotruf
- 140** Bergrettung

Expertentipp: Speichere dir wichtige Telefonnummern im Handy ab!

→ Pistenrettung, Skischulleiter, Betriebsleiter....



Habe ich überall im Skigebiet Handyempfang?

Unfallmeldung - 6 W's

- Wer ruft an?
- Wo ist der Unfall?
- Was ist passiert?
- Wie viele Verletzte/Betroffene sind zu versorgen?
- Wie ist das Wetter?
- Wann ist der Unfall passiert?



Die Leitstelle beendet das Gespräch!

Organisierte Rettung - Sondierkette

max. 10 Personen/Kette – Schulter an Schulter – in gerader Linie nebeneinander

Kommandos „Stich“ – „Schritt“ – „Treffer“

- Stich = direkt vor den Fußspitzen - so tief wie möglich - danach Sondenspitze deutlich aus dem Schnee heben
- Schritt = eine Sohlenlänge nach vor - Abstände und Ausrichtung einhalten
- Treffer = Sonde stecken lassen - mit Ersatzsonde weiterarbeiten - nachkommende Schaufler graben zeitgleich an der Fundstelle

Sicherheit am Berg: Praxistag

1. Maßnahmen bei einem Unfall auf der Piste – Erstkontakt, Alarmierung, Absichern, Lagern
2. Lagerung, Wundversorgung, Abtransport – Mithilfe Bergrettung
3. Lawinennotfall – Ablaufschema
4. Notfallausrüstung – Ausrüstungskontrolle, Funktionsweise erklären

Videos

Notfall Lawine <https://www.youtube.com/watch?v=9pd6lbFZ9Q>

Richtig Sondieren <https://www.youtube.com/watch?v=OTqwuOejTf0>

Richtig Schaufeln <https://www.youtube.com/watch?v=CUGQpi9Ky00>

LVS Check <https://www.youtube.com/watch?v=j1ULVcgpu6c>

Danke für eure Aufmerksamkeit!